

Informationen aus dem Junkerhof

Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 20. April 2015

Junkerhof, Ersatz Klimaanlage

Die Klimaanlage im Verwaltungsgebäude Junkerhof, welche die südlichen Räumlichkeiten betreffen, muss ersetzt werden. Dafür wurde in den Voranschlag 2015 ein Betrag von 30'000 Franken aufgenommen. Die Firma Kälte-Stern AG, Visp, welche bereits die Anlagen auf der Nordseite montiert hat, offeriert die Installation der Klimaanlage zum Preis von Fr. 29'742,45 inklusive Mehrwertsteuer. Der Rat vergibt die Arbeiten zum eingereichten Angebot an die Firma Kälte-Stern AG, Visp.

Magazinbaracke St. Wendelin

Das VBS besitzt in der Gemeinde Naters, St. Wendelin, eine Magazinbaracke, die im Dispositionsbestand des VBS steht und von der Armee nicht mehr genutzt wird. Die Magazinbaracke liegt teils auf der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 2486 und teils auf der Parzelle Nr. 2429, die sich im Eigentum von Petrus-Escher Eliane aus Wohlen befindet. Anlässlich der Ratssitzung vom 5. November 2012 diskutierte der Rat über den Kauf dieser Baracke und stellte fest, dass diese nützlich für die Gemeinde ist (Werkhof). Das VBS legte den Kaufpreis der Magazinbaracke auf 5'000 Franken fest. In der Zwischenzeit wurden die raumplanerischen Voraussetzungen zur zivilen Nutzung dieser Magazinbaracke geschaffen und die kantonale Baukommission erteilte am 23. Januar 2015 die entsprechende Baubewilligung gemäss Artikel 24 RPG. Gemeindepräsident Holzer Manfred beantragt den Kauf dieser Magazinbaracke und die Bezeichnung eines Notars für die Vorbereitung des Kaufvertrages.

Der Rat bekräftigt den Kauf der Magazinbaracke zum Preis von 5'000 Franken. Zu Lasten der Parzelle Nr. 2429 und zu Gunsten der Parzelle Nr. 2486 muss ein Überbaurecht eingetragen werden. Die Baubewilligung des Kantons muss gemäss Auskunft von Kuonen Markus, Armasuisse, integrierender Bestandteil des Kaufvertrages sein.

Dokumentationen über die Gemeinde, Film Dorfführungen Naters-Blatten-Belalp

An der Ratssitzung vom 9. März 2015 diskutierte der Rat über das Angebot von Gertschen Pascal, Glis, in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Dorfführer Gertschen Andreas, Naters, einen Film über die Dorfführungen in Naters-Blatten-Belalp zu drehen. Die Kosten hierfür belaufen sich gemäss Offerte auf Fr. 8'550.--. Der Rat befürwortete die Idee im Grundsatz, wünschte jedoch weitere Informationen zum Filmprojekt (Konzept, Drehbuch, Inhalte usw., vgl. Beschluss Nr. 160/2015). In der Zwischenzeit sind weitere Informationen in schriftlicher Form eingetroffen.

Nach gewalteter Diskussion ist der Rat bereit, den Film über die Dorfführungen gemäss Offerte realisieren zu lassen.

Abwasserreinigungsanlage, Abwasserabgabe

Gemeindepräsident Holzer Manfred informiert den Rat über ein Schreiben der kantonalen Dienststelle für Umweltschutz vom 10. April 2015. In diesem Schreiben wird dargelegt, dass der Bund ab dem Jahr 2016 bei den Abwasserreinigungsanlagen eine Abwasserabgabe von 9 Franken pro angeschlossene/r Einwohner/in erheben wird. Mit dem Ertrag werden Beiträge an die Erstinvestitionen zur Reduktion von Mikroverunreinigungen in den Abwasseranlagen finanziert. Die Abwasserreinigungsanlagen werden die Abgabe den Gemeinden und den Direkteinleitern anhand des bestehenden ARA-Betriebskostenverteilers belasten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die aufgrund der Abgabe entstandenen Mehrkosten über das bestehende Gebührenmodell weiter zu verrechnen, indem der Tarif der jährlich wiederkehrenden Grund- und/oder Mengengebühr erhöht wird. Es liegt im Ermessen der Gemeinde, welche Gebührenkomponente um welchen Anteil erhöht werden. Gemeindepräsident Holzer Manfred weist darauf hin, dass anlässlich der Ratssitzung vom 4. Mai 2015 ein Vorschlag über den anzuwendenden Gebührentarif für das Jahr 2016 präsentiert wird. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

Welterbe UNESCO, World Nature Forum

Der Rat nimmt Kenntnis vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2014 der World Nature Forum, WNF AG. Die Erfolgsrechnung 2014 schliesst mit einem Ertrag von Fr. 836'263,-- und einem Aufwand von Fr. 818'799,--. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 17'464,--. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2014 auf Fr. 889'493,--. Im Geschäftsjahr 2015 rechnet der Verwaltungsrat mit der Erreichung nachstehender Meilensteine:

- Der Verwaltungsrat soll mit den Herren Imboden Carlo und Griching Pierre Alain verstärkt werden.
- Im ersten Halbjahr 2015 soll die Detailkonzeptphase für die Ausstellungsgestaltung abgeschlossen und in die Phase der Planung und Umsetzung übergeleitet werden.
- Der wissenschaftliche Beirat und ein Netz von lokalen Wissensträgern sollen als Begleitpersonen für die Ausstellung erweitert und aufgebaut werden.
- Der Schwerpunkt wird neben der Ausstellungsgestaltung und Umsetzung im Jahre 2015 auf dem Fundraising liegen.
- Ein weiterer Schwerpunkt wird die Vorbereitung des sogenannten „Paukenschlags“ sein. Mit diesem soll das WNF in der Schweiz und darüber hinaus als UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch bekannt gemacht werden.

Die ordentliche Generalversammlung der WNF AG findet am Dienstag, 28. April 2015 in Naters statt. Gemeindepräsident Holzer Manfred beantragt, dem Verwaltungsrat seitens der Gemeinde Naters Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 zu erteilen. Der Rat ist damit einverstanden.

Polizeifahrzeug, Ersatzbeschaffung

Der Chef der Gemeindepolizei, Rubin Walter, weist betreffend dem im Einsatz stehenden Polizeifahrzeug der Gemeindepolizei auf folgenden Sachverhalt hin:

Der Nissan Pathfinder wurde am 25. März 2008 in Verkehr gesetzt. Das Fahrzeug weist in der Zwischenzeit einen Kilometerstand von 125'000 km auf. Für das Jahr 2016 ist vorgesehen, einen Betrag von 60'000 Franken für die Neuanschaffung eines neuen Polizeifahrzeuges in den Voranschlag aufzunehmen. Nun stehen wiederum kostenintensive Servicereparaturen an. Es wird mit einem Kostenaufwand von zirka 5'000 – 6'000 Franken gerechnet. Gemäss Eurotax-Bewertung und nach Angaben

verschiedener Garagen kann der Wert des im Einsatz stehenden Polizeifahrzeuges auf 5'000 – 6'000 Franken beziffert werden.

In Anbetracht dieser Tatsachen würde sich kurzfristig eine Möglichkeit ergeben, das Polizeifahrzeug der Gemeindepolizei Naters durch ein Occasionfahrzeug der Gemeindepolizei Opfikon-Glattbrugg zu ersetzen. Es steht folgendes Fahrzeug zum Verkauf:

- Volvo XC60 2.4 D (voll ausgerüstetes Polizeifahrzeug), Erstinverkehrssetzung 25. März 2010, Kilometerstand 88'500 km, Neupreis 82'000 Franken, Verkaufspreis 24'960 Franken, Verhandlungspreis 22'500 Franken

Mit dem Verkauf des im Einsatz stehenden Nissan Pathfinder würden sich die Beschaffungskosten des Occasionsfahrzeugs auf zirka 18'000 Franken belaufen. Der Chef der Gemeindepolizei, Rubin Walter, ist der Ansicht, dass es nicht sehr sinnvoll ist, die Reparatur des im Einsatz stehenden Fahrzeuges vorzunehmen. Er geht davon aus, dass das Occasionfahrzeug der Gemeindepolizei Opfikon-Glattbrugg für mindestens 5 Jahre im Einsatz stehen könnte und aus diesen Gründen der Kauf getätigt werden sollte.

Ratsherr Bregy Philipp Matthias beantragt, dem Kauf des vorgenannten Occasionsfahrzeuges, wie dargelegt, zuzustimmen. Der Rat ist damit einverstanden.

Wässerwasser, Sanierung Wässerwasserleitungen 3. Etappe

Die Angebote für die Sanierung der Wässerwasserleitungen am Natischerberg, 3. Etappe, wurden nach folgenden Kriterien gewichtet:

- Angebotspreis 60%
- Referenzen 30%
- Terminplanung/Belegschaft 10%

Es sind acht Offerten eingegangen. Die Auswertung der Offerten nach den vorgenannten Kriterien ergibt die Vergabe der Arbeiten an die Firma Schmid Bautech AG, Glis, zum Preis von Fr. 479'664,40 inklusive Mehrwertsteuer.

Im Voranschlag 2015 ist für die Sanierung der Wässerwasserleitungen ein Betrag von Fr. 593'000,-- vorgesehen.

Landwirtschaft, Ökovernetzungsprojekt

Im Rahmen der Einführung des Ökovernetzungsprojektes zur Förderung einer naturnahen Kulturlandschaft mittels eines Vernetzungsprojektes von Biodiversitätsförderflächen müssen mit den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern Verträge abgeschlossen werden. Diese Verträge werden einerseits von den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern und andererseits vom Präsidenten eines Vereins/Trägerschaft unterzeichnet. Ratsherr Zurwerra Yves weist darauf hin, dass beispielsweise die Gemeinden Simplon-Dorf, Ried-Brig, Termen und Brig bereits einen Verein gegründet haben, der die entsprechende Trägerschaft bildet. Ratsherr Zurwerra Yves beantragt, unter dem Namen „Vernetzungsprojekt BFF Naters“ einen Verein im Sinne von Artikel 60 ff. ZGB mit Sitz in Naters zu gründen. Folgende Personen haben sich nach seinen Abklärungen zur Mitarbeit in diesem Vereinsvorstand bereit erklärt:

- Zurwerra Yves, Gemeinderat, Vereinspräsident
- Meichtry Franz-Stefan, Bauverwaltung, Protokollführer

- Imhof Beat, Vertreter Birgisch, Kassier
- Schmid Martin, Ackerbaustellenleiter, Mitglied
- Schnydrig Pius, Vertreter Mund, Mitglied
- Theler Christian, Forstrevier Massa, Mitglied

Ratsherr Zurwerra Yves weist darauf hin, dass er bereit ist, das Präsidium des Vereins bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode inne zu haben. Nach den kommenden Gemeinderatswahlen und dem Beginn der neuen Legislaturperiode soll der Vorstand analog den Kommissionsmitgliedern neu gewählt werden. Ratsherr Zurwerra Yves beantragt, die Wahl vorgenannter Vorstandsmitglieder zu bestätigen. Der Rat ist damit einverstanden.

Kanalisationsabschnitte, Kanalisationsumlegung

Im Rahmen des Bauprojektes des Einfamilienhauses von Zimmermann Jürgen, 1966, Birgisch, muss die öffentliche Kanalisation, welche über die Privatparzelle Nr. 568 führt, umgeleitet werden. Mit den Bauarbeiten für das Einfamilienhaus wurde die Bauunternehmung Zuber Carlo, Gampel, beauftragt. Gemäss Bauverwaltung macht es Sinn, dieselbe Firma mit der Umleitung der Kanalisation zu beauftragen. Es wurde deshalb bewusst auf die Einholung von weiteren Offerten verzichtet. Die Bauunternehmung Zuber Carlo offeriert die Arbeiten zum Preis von Fr. 23'264,30 inklusive Mehrwertsteuer. Der Rat ist bereit, die Arbeiten an die Bauunternehmung Zuber Carlo zu vergeben. Er legt das Kostendach auf 20'000 Franken fest.